

Wettstreit mit Big Kev

Beim Kneipenquiz ist mehr als Allgemeinwissen gefragt

VON SUSANNE HELMER

Millionär wird man hier zwar nicht, zu gewinnen gibt es beim „Pub Quiz“, das jeweils einmal im Monat im Irish Cottage und in der Kofferfabrik stattfindet, aber auch einiges: Spaß, Spannung, Schnaps und mit etwas Glück und viel Wissen auch ein paar Euro.

FÜRTH – Günther Jauch und Jörg Pilawa machen es im Fernsehen vor: Mit vergleichsweise wenig Aufwand locken sie Millionen Zuschauer vor den Bildschirm. Wer weiß mehr – man selbst oder der Kandidat auf dem Stuhl? Beim Kneipenquiz sitzt der Gegner allerdings nicht hinter der Mattscheibe, sondern auf Tuchfühlung direkt am Nebentisch.

Im Mai 2005 startete der Ire Kevin Dardis (Künstlername: Big Kev Murphy) im Irish Cottage am Waagplatz seine für ihre Kniffligkeit bekannten Ratestunden. Importiert hat er die Idee aus dem Irish Castle am Nürnberger Plärrer, das er schon im Januar 2004 zu einem Mekka für Ratefüchse gemacht hatte. Ein Wagnis, das glückte: Obwohl Dardis damals noch kaum Deutsch konnte, bot er Inhaber John Farley seine Quizmaster-Dienste an, um den Sonntagabend zu beleben. Später dehnte er sein Wissens-Hoheitsgebiet auf die Fürther Kofferfabrik und Würzburg aus.

Dürer hat Schuld

Schuld daran, dass es den Opernliebhaber 2002 nach Nürnberg verschlug, ist der berühmteste Sohn der Stadt: „Ich habe in einem Dürer-Buch geblättert, in dem Fotos aus Nürnberg waren.“ Und die gefielen dem Globe-trotter, der vorher unter anderem in Polen, Spanien und Mazedonien lebte, so gut, dass er beschloss, in die Heimatstadt des Malers zu ziehen. Was weitreichende Folgen hatte: Der lang-

jährige Vegetarier wurde bekehrt: „Ich sah ein Schüfefe und konnte nicht widerstehen.“

Das Konzept der Kneipenquizes hat Dardis aus seiner Heimat mitgebracht: In Großbritannien und Irland ist das Gruppenraten eine Art Volkssport, oft wird für einen guten Zweck gespielt. Ganz so nobel geht es im Cottage und in der Kofferfabrik nicht zu. Vielmehr gilt es, den Einsatz aller Teams zu ergattern, die so klangvolle Namen wie Keepers of Ancient Wisdom, Fussel in the Hole oder New Parents On The Block tragen.

Wissenschlacht bis Mitternacht

Fünf Euro muss jede Mannschaft in die Kasse werfen. Da die Kneipen meist brechend voll sind, stehen bis zu 100 Euro auf dem Spiel. Außerdem winkt eine Freirunde an Getränken für die Truppe, die das zusätzliche Super Extra Quiz löst: Bei jeder Spielrunde gibt der charmante Chef am Mikro einen neuen Lösungshinweis.

Insgesamt zehn Runden á sechs Fragen – im Cottage gestellt auf Deutsch und Englisch – müssen absolviert werden, bei fünf davon darf man aus vier Antworten wählen, die sechste ist offen. Von 20 Uhr bis Mitternacht dauert die Wissensschlacht, die Zeit vergeht aber wie im Flug. Gut gemischte Teams, die aus maximal fünf Leuten bestehen dürfen, sind klar im Vorteil. Schließlich geht es darum, sich in so unterschiedlichen Kategorien wie Sport, Film, Musik, Geographie oder Geschichte auszukennen.

Mit welcher Musikerin James Taylor verheiratet war oder was ein Ziel sei, schüttelt man nicht mal eben so aus dem Ärmel. Erstrebenswert sind allerdings nicht nur Runden mit voller Punktzahl, sondern auch Nullnummern: Im Cottage winkt eine alkoholi-



Wenn die Teilnehmer anfangen, wild zu diskutieren, kann er sich ein Lächeln nicht verkneifen: Der Ire Kevin Dardis leitet schon seit fast drei Jahren das Pub Quiz im Irish Cottage und in der Kofferfabrik. Foto: Thomas Scherer

sche Irish Flag für jedes Mitglied – als Trost für die grauenvolle Schmach.

Etwa eine Stunde pro Runde braucht Kevin Dardis zur Vorbereitung. Ganz schön happig, zumal der Englischlehrer, der unter anderem am Bildungszentrum arbeitet, pro Monat vier Kneipenquizes leitet. Buchen können ihn außerdem Firmen, welche mit einem Quiz die Englischkenntnisse ihrer Mitarbeiter verbessern wollen.

Seine Fragen holt er sich aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen. Ganz wichtig: Alles mehrmals che-

cken. Auf die richtige Mischung aus Leichtem und Beinhartem kommt es an: „Schwierige Fragen finden ist einfach, aber faire zu finden, ist eine Herausforderung.“ Dem 36-Jährigen bereitet es diebische Freude, wenn die Teams anfangen, wild zu diskutieren, oder wegen einer Frage aus Wissenschaft und Natur plötzlich gegenseitig ihre Rippen zählen.

Für Neueinsteiger (Reservierung unbedingt anzuraten!) bedauerlicherweise: In den Genuss, das wild gemusterte Quizshirt von Big Kev Murphy

bewundern zu können, kommt man sehr wahrscheinlich nicht mehr. Das eher einem Ganzkörper-tattoo ähnelnde Kleidungsstück wurde der Legende nach schon von seiner Mama während der Schwangerschaft getragen – weshalb es das gute Recht hat, langsam zu Staub zu zerfallen.

Ⓜ Jeden ersten Mittwoch im Monat: Irish Cottage, Waagplatz. Jeden zweiten Dienstag im Monat: Kofferfabrik, Lange Straße 81. Infos unter www.big-kev.com

KURZ BERICHTET

Kulturtreff für Senioren

FÜRTH – Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt Seniorinnen und Senioren aus der Kleeblattstadt am Mittwoch, 16. April, um 14 Uhr in die Redaktion der *Fürther Nachrichten*, Moststraße 33, zu einem Besuch bei der Zeitung ein. Interessenten werden gebeten, sich im Seniorenbüro unter der Rufnummer 974 1785 bei Elke Übelacker anzumelden. Die Teilnahme kostet zwei Euro.

Diebin gefasst

STEIN – Ermittler der Polizeiinspektion Stein haben eine 41-Jährige festgenommen, die im Dezember aus einem Spind im Erlebnisbad „Palm Beach“ Bargeld und die EC-Karte eines Badegastes gestohlen hatte. Die Frau ist geständig. Sie hatte aus dem Bademantel ihres Opfers den Schrankschlüssel entwendet. Mit der EC-Karte kaufte die Frau kurz nach Weihnachten in der Nürnberger Südstadt Möbel im Wert von 1000 Euro ein. Bei der Überprüfung der Einkaufsbelege stießen die Beamten nun auf die Diebin, in deren Wohnung sich auch die erworbenen Möbel fanden.

Verkehr behindert

ZIRNDORF – Ab dem kommenden Montag, 7. April, bis zum 31. Mai müssen Autofahrer in Zirndorf in der Rothenburger Straße zwischen den Einmündungen von Albrecht-Dürer-Straße und Frauenschlägerstraße in Fahrtrichtung Leichendorf mit Behinderungen rechnen. Der Grund sind Bauarbeiten im Straßen- und Gehwegbereich.

Fürther Saturn erhält seinen Feinschliff



Endspurt bei Saturn. Kurz vor der Eröffnung des Elektrofachmarktes am Kulturforum herrscht auf der Baustelle Hochbetrieb. Neben rund 70 Handwerkern sind schon 60 Saturnmitarbeiter mit dem Einräumen von Waren beschäftigt. Hinzu kommen zu ihrer Unterstützung noch 20 Hilfskräfte. Der rund 18 Millionen Euro teure Neubau bekommt jetzt den Feinschliff. Dazu gehört die Bodenbeschichtung der Tiefgarage. Den Fortgang der Bauarbeiten bezeichnet

Projektleiter Volker Mendel als problemlos. Das Ergebnis könne sich schon sehen lassen. Die Besonderheit des Fürther Projekts (es handelt sich übrigens nicht um den derzeit stark beworbenen 200. Saturn-Markt in Paris) ist neben der Sandsteinoptik der Fassade die innovative Haustechnik. Die Energieversorgung funktioniert dank Geothermie ohne fossile Brennstoffe. Eröffnet wird der Fürther Saturn-Markt Ende des Monats. di/Foto: Winckler

Finanzamt befragt seine Besucher

Erhebung soll die Bürgerfreundlichkeit der Behörde verbessern

FÜRTH (fn) – Die Besucher des Finanzamts in Fürth werden zwischen dem 14. April und dem 9. Mai befragt. Ziel sei es, die Bürgerfreundlichkeit der Behörde zu verbessern.

Die Aktion läuft nicht nur in Fürth, sondern auch in allen Finanzämtern der Länder Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dank eines „länderübergreifenden Leistungsvergleichs“ sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden. Die Befragten haben die Möglichkeit, zu Aspekten wie Erreichbarkeit des Finanzamts, Öffnungszeiten, Wartezeiten und Verhalten der Beschäftigten Stellung zu nehmen.

Bei der letzten derartigen Befragung im Jahr 2002 habe die bayerische Finanzverwaltung „sehr gute Ergebnisse“ erzielt, heißt es. Obwohl die Finanzämter damals einen Notenschnitt von 1,80 (Südbayern) und 1,76 (Nordbayern) erhielten, habe man sich nicht auf den Ergebnissen ausgerichtet. Man sei vielmehr bestrebt gewesen, vor Ort die kritisierten Aspekte zu verbessern.

Die erneute Aktion soll zeigen, ob die Richtung stimmt oder ob weiterer Verbesserungsbedarf besteht. Neben der Besucherbefragung und Steuerberaterbefragungen ist die Befragung der Mitarbeiter in den Behörden ein weiterer wesentlicher Baustein des Leistungsvergleichs zwischen den Ämtern.

Über die Ergebnisse werde die Öffentlichkeit informiert, verspricht die Finanzverwaltung.

JETZT ABER FLOTT!

FRÜHLINGS-BOXENSTOPP BEI REIFEN LORENZ.



Filiale Fürth-Mitte
Kapellenstr. 5
Tel. (0 911) 73 50 47

Filiale Fürth-Nord
Erlanger Str. 81
Tel. (0 911) 790 64 14

Reifen Lorenz finden Sie 21x ganz in Ihrer Nähe.



TOP-ANGEBOTE	
FIRESTONE MULTIHAWK 175/65 R14 82 T	EUR 45,-
MICHELIN ENERGY SAVER 195/65 R15 91 V	EUR 79,-
BF GOODRICH PROFILER G-FORCE 225/45 R17 91 Y	EUR 109,-



Wir sind Partner aller namhaften Leasingfirmen wie z. B.



www.reifen-lorenz.de